

# Wer schreibt den Vertretungsplan?

**Beitrag von „neleabels“ vom 14. September 2010 08:33**

Zitat

*Original von Anna68*

Hallo,

entschuldigt, wenn ich das Thema noch einmal aufwerfe, doch ich wüsste zu gerne:  
Wo finde ich es Schwarz auf Weiß, wer für das Schreiben des Vertretungsplans  
zuständig ist (Schulleiter oder Lehrer)? DARF der Schulleiter diese Aufgabe delegieren,

In NRW darf der Schulleiter darf der Schulleiter aufgrund des Weisungsrechts nach §60(3) SchulG Leitungsaufgaben an Lehrerinnen und Lehrer verteilen. Wer aus dem Kollegium betraut wird, ist durch das Schulgesetz nicht eingeschränkt.

Zitat

ohne dafür eine Ermäßigungsstunde anzubieten?

Wahrscheinlich wirst du die Regelungen in einer Verwaltungsvorschrift irgendwo in Der [BASS](#) finden, ich habe hier zu Hause keine zur Hand - aber so wie ich das Schulrecht in NRW kenne, wirst du allerdings kaum einklagbare Leistungen finden; der Stundentopf einer Schule errechnet größtenteils aus der Schülerzahl (plus einige wenige andere Faktoren.) Wie dieser Topf schulintern aufgeteilt wird und wer wofür welche Entlastung erhält, liegt weitestgehend in der Hand der Schulleitung. Der Dienstherr hält sich aus gutem Grund [bedeckt](#) über die Parameter - würde ich an seiner Stelle auch; dass die Menge der anstehenden Aufgaben nicht durch die Menge der verfügbaren Arbeitsstunden abzudecken ist, ist bekannt und man käme in Teufels Küche, wenn man eine klare Rechtslage schüfe.

Ich fürchte, deine Situation ist eindeutig - wenn du angewiesen wirst, den Vertretungsplan zu machen, wirst du das de iure auch tun müssen. (Es gibt natürlich immer Kollegen, die auf informellem Wege signalisieren, dass sie keine gute Wahl für eine solche Aufgabe sind; auf jeden Fall würde ich dazu raten, dass das Kollegium eine klare und transparente Regelung für Entlastungsstunden auch nachdrücklich auf Lehrerkonferenzen einfordert und durchsetzt!)

Zitat

Wer macht es an eurer Schule?

An unserer sehr gut geführten Schule wird die Vielzahl der Aufgaben auf zahlreiche Schultern gleichmäßig verteilt. Entlastungsstunden - auch die Korrekturbelastung - werden nach einem

für alle Kollegen einsehbaren Schlüssel möglichst gerecht auf alle Kollegen verteilt. Natürlich gleicht das die tatsächliche Belastung nicht aus, aber schon das bloße Bemühen um innerschulische Gerechtigkeit verbessert die Atmosphäre nachhaltig gegenüber anderen Schulen, die ich kennengelernt habe. (Etwas andere Baustelle, aber zur Not werden bei uns übrigens sogar Kollegen gegen ihren Willen zu Minusstunden genötigt, damit keine Überstundenberge entstehen!)

Nele